

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **121/122 (1943)**

Heft 18: **Schweizer Mustermesse Basel**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Halle V, Stand 1312**



## PERSONENSUCH-ANLAGEN

für Handel und Gewerbe, Verwaltung, Krankenhäuser, Industriebetriebe

## VIVAVOX

die moderne Gegensprechanlage mit Lautsprechern und vorteilhafte Ergänzung des Telefons

# AUTOPHON A.-G., SOLOTHURN

Spezialfabrik für Telefon-, Signalanlagen und Radio    Techn. Bureaux: Zürich, Basel, Bern

Generalvertretung für die Westschweiz: Téléphonie S. A., Lausanne

FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN

# SCHINDLER AUFZÜGE

SCHINDLER & CO. A.G.  
LUZERN. GEGR. 1874

8350

### Schweizerische Isola-Werke, Breitenbach

Installationsdrähte mit Soflex-Isolation werden in einer ganzen Reihe von Anwendungsbeispielen gezeigt, ebenso die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Drahttypen. Die Steatit-Ausstellung enthält wieder die verschiedenen Gruppen des Heizkörper-Apparate- und Hochfrequenzbaues. Die vielen Objekte und die teilweise sehr komplizierten Formen geben einen wertvollen Ueberblick über die Möglichkeit der Anwendung von keramischen Baustoffen in Elektro-Industrie und Maschinenbau. Auch in bezug auf mengenmässige Produktionsfähigkeit hat die Firma grosse Fortschritte gemacht, nachdem nun der Brand der keramischen Produkte in einem grösseren Elektro-Tunnelofen vorgenommen wird. Auch die Abteilung für Kunststoffe ist wieder mit interessanten Beispielen der Anwendung von geschichteten Kunststoffen, Dellit-Hartpapier, Asbestit-Hartasbest, Hartgewebe aus Zellwolle, Pressholz vertreten.

### Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. A.-G., Aarau

Wir stellen in Halle VIII, Stand 2364, einen Rollentransporteur aus, zusammengestellt aus Geraden und Kurven, für automatischen Durchlauf des Fördergutes in Kisten. Sämtliche Rollen, aus Eisen oder Holz, laufen auf Kugellagern. Die Tischfüsse sind höhenverstellbar, um das richtige Gefälle herstellen zu können. Zur Höhenüberwindung dient ein Paternosteraufzug, dessen bemerkenswerte Bauart das selbsttätige Ein- und Auslaufen der Kisten gestattet. — Ferner zeigen wir wiederum einige Typen unserer bewährten Elektrofahrzeuge, und zwar einen Elektro-Milchwagen für eine Nutzlast von 1500 kg oder 24 Kannen, Höchstgeschwindigkeit 25 km/h, Fahrbereich 60 km, mit hydraulischer Vierradbremse und stufenlos regulierbarer elektrischer Motorbremse; ferner einen Elektro-Plattformkarren für 2 t Nutzlast und einen Elektro-Schlepper für eine Anhängelast bis zu 1½ t, Geschwindigkeit 12 km/h, Fahrbereich 40 km.

### Hasler A.-G., Bern

Die grosse Bedeutung der elektrischen Nachrichtentechnik wird durch den gegenwärtigen Krieg allen bewusst; es ist deshalb für ein Land sehr wertvoll, wenn es über eine eigene, leistungsfähige Industrie auf diesem Gebiet verfügt. Bei uns besteht eine eigene, rein schweizerische Industrie bereits seit 1852. Auf jenes Jahr gehen die Anfänge der Firma Hasler A.-G. in Bern zurück, die heute nicht nur die grösste, sondern auch

die älteste Schweizerfirma dieser Branche ist (siehe SBZ, Bd. 120, S. 67: 90 Jahre Hasler A.-G.).

Neben den manuellen und automatischen Telephonzentralen für öffentlichen Verkehr (in diesen Tagen werden in Chur eine neue automatische Zentrale und ein Fernamt dem Betrieb übergeben) sind für die Besucher der Mustermesse besonders die automatischen Haustelesonanlagen von Interesse. Personensuchanlagen und deren Vorteile werden in ausgezeichneter Weise dargestellt, Bühnenmelder, Anruf-Umleiter, Impulsschreiber, Telephonapparate für besondere Zwecke, sowie Installationsmaterialien und Werkzeuge für Schwachstromanlagen (Verteilerkasten, Trennleisten, Klemmenplatten etc.).

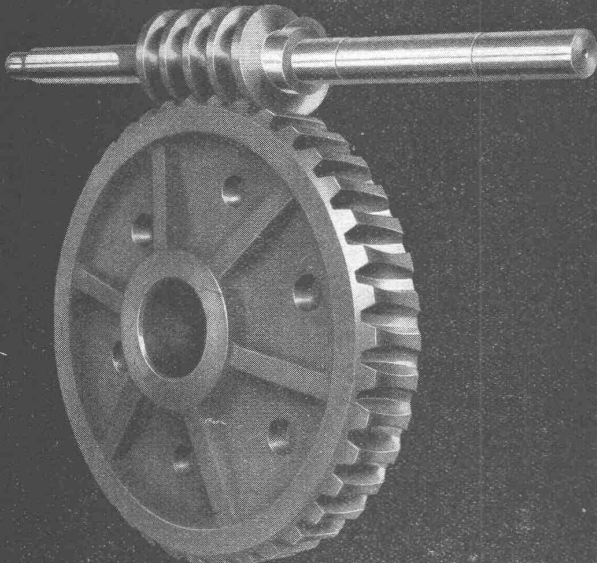
Das Gebiet der Hochfrequenztechnik wird von der Firma erst seit einigen Jahren gepflegt, trotzdem liegen schon sehr beachtenswerte Erfolge vor (Kurzwellensender Schwarzenburg, Radio-Sonden, drahtlose Telephonanschlüsse in Klubbütten, Hochfrequenztelephonrundspruch, Fernmessung und Telephonie mit Trägerfrequenzen über Telephon- und Hochspannungsleitungen).

Die Frankiermaschinen, Geschwindigkeitsmesser und Tourenzähler sind Meisterwerke der Präzisionsmechanik, ebenso Tourenzähler und Geschwindigkeitsmesser TEL-M. Für die Betriebsleute ist der Zentralregistrierapparat besonders interessant. Mit diesem Apparat können bis zu 36 Maschinen gleichzeitig überwacht werden, indem auf einem Registrierstreifen Gang oder Stillstand einer Maschine oder aber auch deren Produktion direkt aufgezeichnet werden.

### Peravia A.-G., Bern

Schon vor dem Krieg war in der Schweiz die Fabrikation von Bordinstrumenten und Apparaten für die Aviatik auf einer sehr beachtlichen Entwicklungsstufe angelangt. Neuschöpfungen aller Art haben inzwischen den hohen Stand dieser Industrie weiter gefestigt. Im Stand der Peravia finden wir den in allen Aviatikkreisen bestbekanntesten Höhenschreiber in neuem Gewand. Das bisherige Metallgehäuse ist durch ein solches aus Isolierpressmaterial ersetzt. Der Apparat kann mit eingebauten Druckknöpfen oder elektrisch fernbetätigt werden. Ferner kann er geöffnet und das Papier ausgewechselt werden, ohne dass das Apparategehäuse aus dem Flugzeug entfernt werden muss. — Der Zwilling-Magnetzünder ist mit einem Transformator (Hochspannungsspule) zu einer sehr kompakten, raumsparenden Einheit zusammengebaut worden. Daneben finden wir im Stand die übrigen bekannten Erzeugnisse, wie Tourenzähler, Höhenmesser, Motographen, Leistungsstundenzähler etc.

**ZAHNRÄDERFABRIK**



**Sauter/Bachmann & Cie**  
**Netstal/Gl.**

ANNEN

## Volle Auszahlung der Bausumme ..

Garantie-Rücklässe belasten Bauunternehmer und Bauhandwerker, weil sie dem Unternehmen Betriebsmittel entziehen, so dass entsprechend mehr Kredit in Anspruch genommen werden muss.

Welche Vorteile bietet dagegen die Baugarantie-Versicherung?

Sie gewährleistet volle Auszahlung der Bausumme, indem sie jeglichen Garantie-Rücklass ersetzt, und ermöglicht freie Verfügung über die Betriebsmittel.

Auskunft und Prospekte durch die

**Winterthur**  
**UNFALL**

Schweizerische Unfallversicherungs-  
Gesellschaft in Winterthur



Fabrikfenster mit vertikalen Wendeflügel.

**GEILINGER & CO.**  
Eisenbau-Werkstätten  
WINTERTHUR

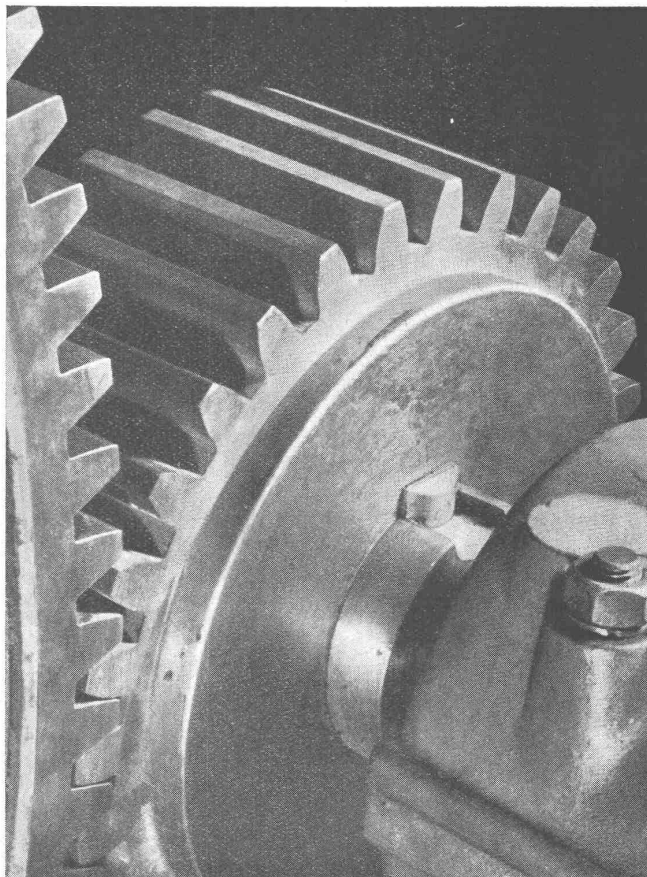


**Clichés**  
und Entwürfe für  
jede Werbung

**ANDERSON & WEIDMANN**  
ZÜRICH 5  
Traugottstrasse 6  
Tel. 38234



## Nichtmetallische Werkstoffe



**RESOFIL**  
Kunsthartz - Hartgewebe

**LIGNOCEL**  
Kunsthartz - Hartholz

für geräuschlose Zahnräder • Lager-  
schalen und -büchsen • hoch-  
beanspruchte Konstruktions-Teile  
gut zu bearbeiten • schlagfest •  
verschleissfest • schwingungs-  
dämpfend • öl- u. wasserbeständig

**MICA FIL AG. Zürich-Altstetten**

Mustermesse Stand 1284, Halle V

**Huguenin Frères & Co. S. A., Le Locle**

Medaillen der Erinnerung an grosse öffentliche Arbeiten: Wasserkraftwerke, Tunnel-Durchstiche, Brückenbauten usw. stellen eine unvergängliche Huldigung an die Wissenschaft, an die unbeugsame Tatkraft der Zeitgenossen dar. Wie die Haue des Bergmanns den Felsen brach und die Naturkräfte meisterte, so hat der Stichel des Graveurs auf Silber- und Bronze-Medaillen das vollendete Werk geehrt. Ist es nicht erhebend, in unserer Zeit der Zerstörungen diese vom Willen zum Frieden getragenen kleinen Kunstwerke auf sich einwirken zu lassen?

**Bauer A.-G., Zürich**

zeigt neben Kassenschränken und den neuzeitlichen Bureau-möbeln STABA aus Stahl ihr erstklassiges Zylinder-Sicherheits-schloss KABA (siehe Beschreibung SBZ, Messeheft 1942, Anzeigenseite 20). Das KABA-Schloss sollte in keinem modernen Neubau mehr fehlen.

**Motorwagenfabrik Berna A.-G., Olten**

Die Berna zeigt in Halle VIII a, Gruppe 15, Stand Nr. 2451, einen Berna-Diesel Car Alpin der Eidg. Postverwaltung, auf Berna-Chassis, Typ 2 U 245 Rl, mit Radstand 4500 mm, Vier-Zylinder-Dieselmotor 110 x 140 mm, mit direkter Einspritzung und Doppelwirbelung, 60/65 Brems-PS, Fünfganggetriebe, hydraulische Vierradbremse mit Drucklufthilfe, mit einer modernen Karosserie für 22—26 Sitzplätze mit Gepäckabteil, Rollverdeck, Postausführung. Das Chassis kann auch mit einer Lastwagenkarosserie ausgerüstet und für eine Nutzlast von 3½—4 t benutzt werden. Mit dem Berna-Holzgaskippwagen für 6 t Nutzlast, Typ 5 U 545 Tl-K-J, mit Imbert-Holzgas-anlage, umgebautem Sechszylinder-Dieselmotor 110 x 140 mm, 80 Brems-PS, Achtganggetriebe, hydraulischer Vierradbremse mit Drucklufthilfe usw., kann trotz Brennstoffknappheit heute mit Holz ein störungsfeier Betrieb aufrechterhalten werden. Dazu erhält das Fahrzeug einen Auspuffgas-Beimischer, der es ermöglicht, augenblicklich von Holzgas auf Benzinbetrieb umzustellen. Der Apparat wird von der Eidg. Armeeverwaltung vor-

geschrieben, weil dadurch im dringenden Falle der Wagen mit Benzin plötzlich startbereit gestellt werden kann, ohne wie beim Holzgasbetrieb abwarten zu müssen, bis genügend Gas gebildet ist.

**Omegol-Holzschutz gegen Fäulnis**

«Omegol», das seit Jahren bewährte schweizerische Holzkonservierungsmittel, trotz nicht nur Wind und Wetter, sondern wirkt gleichzeitig desinfizierend und hält das Ungeziefer fern. Durch Omegol erhält Holz einen angenehmen, hellbraunen Ton, wobei die Natur des Holzes sichtbar bleibt. Ein zweiter Anstrich ergibt eine satte Tönung. Soll Glanz erzielt werden, so kann dem Omegol Leinölfirnis beigemischt werden. Chalets und Holzbauten mit Omegol imprägniert sind unbegrenzt geschützt gegen die holzerstörenden Pilze. Es kann infolge seiner chemischen Zusammensetzung mit jeder Oelfarbe überstrichen werden und lässt sich mit jeder anderen Farbe binden und mischen. Wegen seiner Dünnflüssigkeit kann es zudem mit jedem Spritzapparat gespritzt werden.

**Autophon A.-G., Solothurn**

Heute ist man bereits so weit, dass man die Telefonanlage zu ihrer vollen Auswertung mit einer Personensuchanlage verbindet. Die betriebliche Praxis hat erwiesen, dass sie ohne ein rationelles Suchen von Personen nicht mehr auskommt. Nicht nur das Warten von auswärtigen Anfragenden fällt hiebei ins Gewicht, sondern auch das Warten der betrieblichen Mitarbeiter, wobei häufig Arbeitsstockungen bewirkt werden, die sich bei genauer Betrachtung in erheblicher Weise summieren. Personensuchanlagen nach dem Zahlensignalsystem «Autophon» eignen sich für alle Arten von Betrieben. Auch Vivavox-Anlagen stellen eine wertvolle und vorteilhafte Ergänzung des Telefons dar. Vivavox ist die moderne Gegensprechanlage mit Lautsprechern, die heute bereits in allen Arten von Betrieben mit verschiedenen Räumlichkeiten ihren Eingang gehalten hat. Die Vivavox-Anlage ermöglicht eine vollkommene, zwanglose und sofortige Verständigung von Raum zu Raum bei gleichzeitiger Entlastung des Telefons. Der Vivavox-Apparat ist innerhalb des Raumes, in welchem er sich befindet, aus jeder Distanz ohne weiteres besprechbar. Er gewährt deshalb auch für Rückantworten anhand von Akten und Karteien die prompteste Informationsmöglichkeit und dient der schnellen Durchgabe von Instruktionen. Die Autophon A.-G., Solothurn, Spezialfabrik für Telefon-, Signalanlagen und Radio, demonstriert die von ihr hergestellten Personensuch- und Vivavox-Anlagen in Halle V, Stand Nr. 1312.

## Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G. Schaffhausen



Stand 2219

Halle VIII

# SÄUREFESTES STEINZEUG

für die chemische Industrie und das Baugewerbe

# AUFZÜGE SCHLIEREN



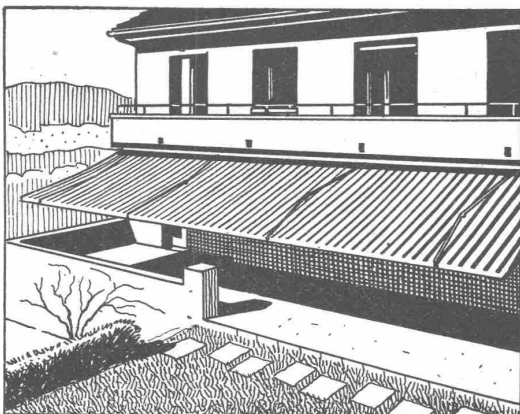
Personen- und Warenaufzüge  
Neubau Umbau Revision

Telephon 91 74 11 Schlieren

**SCHWEIZ. WAGONS- & AUFZÜGEFABRIK A.G.**  
SCHLIEREN-ZÜRICH

**CARAN D'ACHE**  
Blei- & Farbstifte der Heimat

Mit Technikerstiften Nr. 777  
die denkbar klarsten  
Lichtpausen!



## Schenker Storen

**EMIL SCHENKER A.G. - Storenfabrik**

SCHÖNENWERD (Sol.) ZÜRICH, Nüscherstr. 30

Telephon 31352

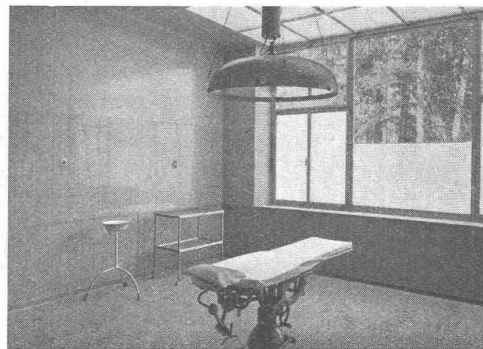
Telephon 39040

## Joh. Müller A.-G.

Zentralheizungsfabrik Rüti-Zch.

Zweiggeschäft in Zürich

Gegr. 1878



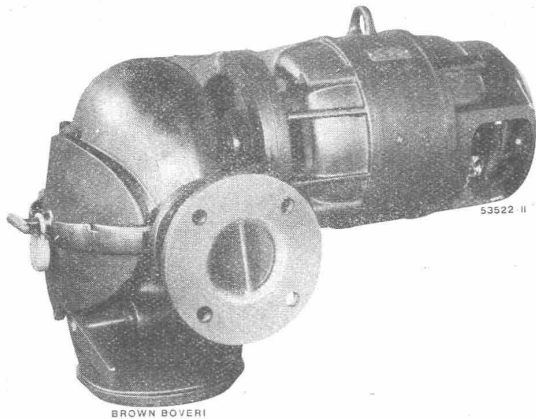
Wand-Strahlungsheizung in Operationssaal

### UNSERE ERZEUGNISSE:

- Warmwasser-Heizungen
- Hochdruck und Niederdruck-Dampfheizungen
- Pumpenheizungen
- Heisswasserheizungen
- Fernheizungen
- Gewächshausheizungen
- Luftheizungen
- Ventilationsanlagen
- Warmwasserversorgungen
- Dampfkochküchen
- Mechanische Wäschereien
- Abwärmeverwertungsanlagen
- Elektrische Heizkessel
- Boiler, Tankanlagen
- Entnebelungsanlagen
- Decken- und Wand-Strahlungsheizungen
- Apparatebau

## A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden

Erstmals werden in Halle V, Stand 1342 die in Serienfabrikation hergestellten Sekundär-Thermorelais und ferner ein Schnelldistanzschutz für Mittelspannungsnetze gezeigt. Das neue Sekundär-Thermorelais bringt den hohen Zeitkonstantenbereich von 20 bis 110 Minuten mit überraschend genauer Temperatur-Abbildung für Maschinen und Transformatoren bis zu den grössten Leistungen. Besonders bemerkenswert sind der kleine Eigenverbrauch, die getrennten Kontakte für Grenztemperatur- und Kurzschluss-Auslösung, die hohe Genauigkeit der Temperaturanzeige und der rückstellbare Zeiger der Höchsttemperatur. Neben der Anwendung als reiner Ueberlast-Schutz, mit oder ohne momentane Kurzschluss-Auslösung, wird auch der vereinte Kurzschluss- und Ueberlastschutz für einen Transformator gezeigt, der in den Zeitstaffelschutz des Netzes einbezogen ist. Dieser häufige Betriebsfall wird mit zwei Thermorelais und einem gemeinsamen Zeitrelais gelöst.



Hydroelektrische Beleuchtungsgruppe «Berglicht», für Leistungen von 0,2 bis 4,6 kW.

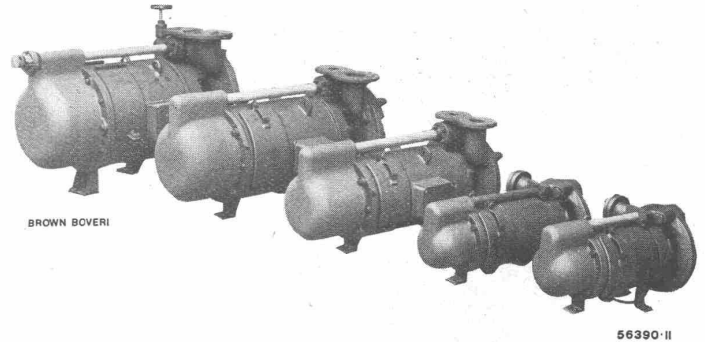
Nachdem der Schnelldistanzschutz für Hoch- und Höchstspannungen in den letzten Jahren dank seiner vorzüglichen Bewährung die führende Stellung einnimmt, schien es geboten, seine Vorteile auch den Mittelspannungsnetzen dienstbar zu machen. Die hohen schutztechnischen Anforderungen der Höchstspannungsnetze bedingen einen Apparateaufwand, der für Mittelspannungsnetze wirtschaftlich nicht tragbar, aber auch nicht erforderlich ist. Der Schnelldistanzschutz LG bringt die Vorteile der schnellen Auslösung mit 0,1 s Grundzeit in Einklang mit den einfacheren Bedingungen der Mittelspannungsnetze. Der neue Schutz ist überall dort angezeigt, wo die Netze bei Kurzschluss instabil werden oder wo mit Rücksicht auf Spannungshaltung oder kleinerer Leitungsverluste die Netze vermascht betrieben werden. Der Schutz arbeitet nach dem Drehfeldprinzip mit drei einstellbaren Distanz-Zeitstufen und einer unabhängigen Stromzeitstufe als Reserve. Prüfklemmen, Zeiger-Rückstellung von aussen und Anzeige der Auslösezeit vervollständigen diesen neuen wirtschaftlichen Selektiv-Schutz, der im übrigen aus den erprobten Bauteilen seines grösseren Schwester-typs L 3 besteht.

In abgelegenen Gegenden, die von der allgemeinen Elektrizitätsversorgung nicht erreicht werden, wird der elektrische Strom auch dort kaum verwendet, wo die Wohnstätten nahe an leicht ausnützbaren Wassergefällen liegen. In Erwartung einer früher oder später einsetzenden Nachfrage hat Brown Boveri im Jahre 1937 eine kleine und einfache Lichtgruppe, heute «Berglicht» genannt, in einer 2400 m ü. M. gelegenen Klubbütte ausprobiert und ausgedehnte Erfahrungen, besonders auch hinsichtlich der äusseren Anlagenteile, wie Druckleitung, Kabel usw., gesammelt. «Berglicht»-Gruppen eignen sich für Bruttogefälle von 30 bis 120 m und Wassermengen von 1 — 13 l/s, wobei Leistungen von 0,2 bis 4,6 kW erzielbar sind. Generator und Turbine sind zu einem Block vereinigt, sodass die ganze Gruppe direkt an die Druckleitung angehängt wird und ein besonderer Maschinensockel wegfällt. Als Generatoren werden Gleichstrommaschinen verwendet, weil sie sich den in Frage kommenden Drehzahlen leicht anpassen lassen. Für Distanzen bis zu etwa 300 m zwischen Maschine und Verbraucher wird die Klemmenspannung von 130 V und für grössere Entfernungen 230 V gewählt. In beiden Fällen sind dann normale Glühlampen verwendbar. Die Isolation der Wicklungen ist besonders gegen Feuchtigkeit imprägniert und dadurch auch genügend gegen den Flugschnee geschützt. Die Gruppe ist zweilagrig gebaut. Die fettgeschmierten Kugellager brauchen keine besondere Wartung. Das Gehäuse hat beidseitig angeordnete Anschlussflanschen. Die Form des Wasserablaufstutzens verhindert das Bilden von Wasserstaub, wodurch sonst im Winter leicht Vereisungen entstehen könnten. Die Gruppe kann deshalb ohne Schaden im Freien auf-

gestellt werden; nur ein einfaches Schutzdach soll sie gegen Schneelast oder Steinschlag schützen. Abgestellt wird die Maschine durch einen handbetätigten Strahlablenker. Zu jeder Gruppe werden leicht auswechselbare Düsen verschiedener Grösse geliefert. Genügt die anfallende Wassermenge nicht mehr, um die Turbine mit der vollen Drehzahl anzutreiben, so wird eine kleinere Düse eingesetzt. Die Gruppe kann dann wieder mit normaler Drehzahl weiterbetrieben werden, allerdings ist die Belastung des Generators entsprechend zu verkleinern. «Berglicht»-Gruppen haben bei allen Belastungen einen guten Gesamtwirkungsgrad. Dies gestattet selbst auch in Zeiten knappen Wasserlaufes, einen minimalen Strombedarf zu decken, z. B. für eine notdürftige Beleuchtung oder einen Radioapparat.

Betriebssichere Funkanlagen sind heute die besten Hilfsmittel der Polizeibehörden (s. SBZ, S. 19 lfd. Bds.). Durch Verwendung von frequenzmodulierten Ultra-Kurzwellen sind Brown Boveri-Polizeifunkanlagen weitgehend gegen Radiostörungen aller Art gefeit. Die ausgestellte fahrbare Sende-Empfangs-Station ist nach dem Baukasten-Prinzip aufgebaut; sie kann in jedem Fahrzeug leicht untergebracht werden.

Überall dort, wo elektrische Energie z. B. für Beleuchtung benötigt wird und zugleich Dampf vorhanden ist, werden Brown



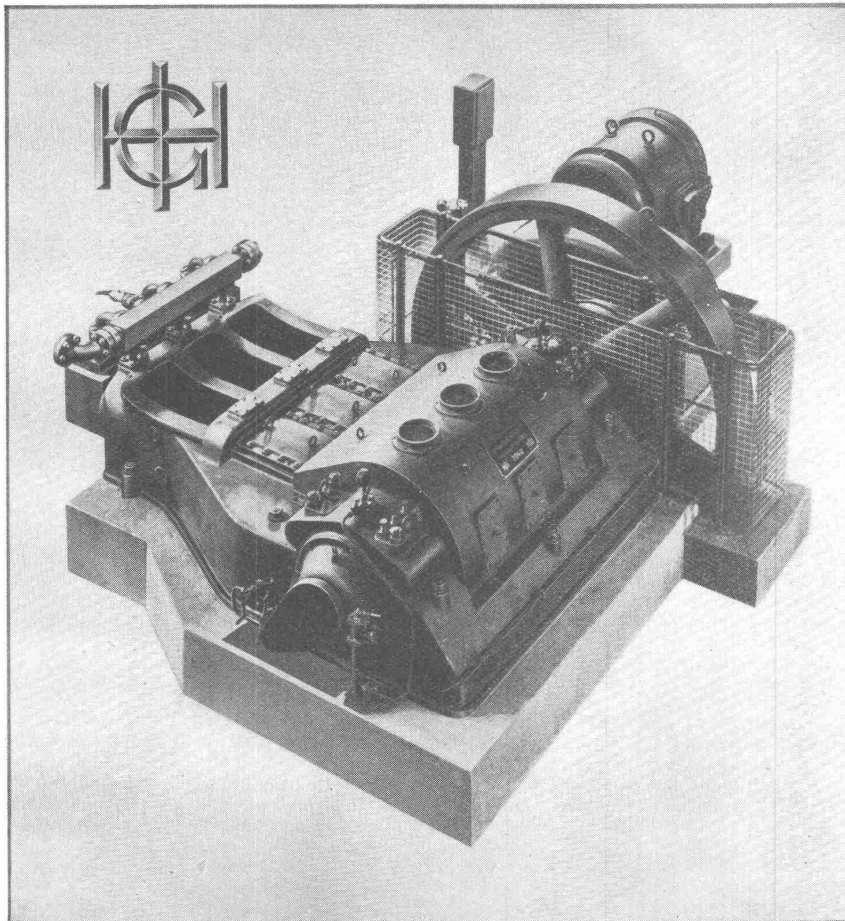
Beleuchtungs-Turbogruppen in fünf Grössen für Leistungen von 0,5 bis 20 kW mit Gleichstrom-Spannungen von 24, 115 und 230 V.

Boveri Beleuchtungs-Turbogruppen verwendet. Gedrängte, kräftige Bauart, einfache Montage und anspruchloser Betrieb haben ihnen zu einem durchschlagenden Erfolg verholfen. Ein grosser Teil der bisher gelieferten Gruppen wurde auf Schiffen eingebaut. So haben beispielsweise alle Dampfer der schweizerischen Hochseeflotte nach und nach Brown Boveri-Beleuchtungs-Turbogruppen erhalten. Auch auf Lokomotiven, Baggern und Schwimmkränen, ferner als Notstromgruppen in Fabriken und Industrieanlagen haben sie ihre vorzügliche Eignung bewiesen. Der Turbinenregler und die Wicklungen des Generators sind so aufeinander abgestimmt, dass die Spannung bei allen Belastungen praktisch konstant bleibt. Bedienung und Unterhalt stellen geringe Ansprüche an die Kenntnisse des Personals. Das Anlassen und Abstellen beschränkt sich auf das Öffnen bzw. Schliessen des Frischdampfventils. Das Schmierfett der Kugellager muss je nach Betriebsdauer jährlich nur ein- bis zweimal erneuert werden. Die Beleuchtungs-Turbogruppen sind für Leistungen von 0,5, 2, 5, 10 und 20 kW und Gleichstrom-Spannungen von 24, 115 und 230 V auf Lager vorhanden. Für Wechselstromnetze werden 10 kVA-Gruppen hergestellt. Die Turbinen sind für effektive Frischdampfdrücke von 8 bis 30 kg/cm<sup>2</sup> gebaut und können mit effektiven Gegendrücken bis zu 1 kg/cm<sup>2</sup> betrieben werden.

Neben den hier erwähnten Neuheiten stellt Brown Boveri aus den Gebieten des Netzschutzes, des Apparatebaues, der elektrischen Antriebe, der Hochfrequenz, der Elektroschweißung und der Elektrowärme noch viel interessante und neue Erzeugnisse aus, die jedem Besucher Anregung für die Modernisierung seiner Anlagen und seines ganzen Betriebes geben werden.

## Korksteinwerke A.-G., Käpfnach-Horgen

Die Schweizerischen Korksteinfabriken sind in Stand 2290, Halle VIII, vertreten. In einfacher Anordnung werden dem Besucher ihre Produkte gezeigt: Rohkork, Korkschat in verschiedener Körnung und Bearbeitung, Korksteinplatten und -Schalen in den am meisten verwendeten Dimensionen. Auf der Rückwand werden mit einfachen, sinnfälligen Darstellungen die hauptsächlichsten Anwendungen des Korksteins gezeigt. «Kork hält warm, Kork spart Kohle.» Mit diesen treffenden Worten wird auf die Nützlichkeit der Korkstein-Isolierung im Hochbau hingewiesen. Für die Isolierung von Kühlschränken und Heisswasserboiler leistet der Kork im Haushalt unauffällige, aber ausgezeichnete Dienste. Wasserleitungen, die in ungeheizten Räumen oder im Freien verlaufen, frieren nicht ein, wenn sie mit Korksteinisolation isoliert sind, auch werden Wärmeverlust und Schwitzwasserbildung verhütet.



# PUMPEN

**KOLBENPUMPEN**  
für die Wasserversorgung

**SCHMUTZWASSERPUMPEN**  
für die Förderung von Abwässern

**HOCHDRUCKPUMPEN**  
für alle pumpfähigen Flüssigkeiten  
in kaltem oder heißem Zustand

**ROHÖLPUMPEN**  
(PIPE-LINE-PUMPEN)  
für den Transport des Rohöls  
durch Rohrleitungen

**KALILAUPEGUMPEN**  
**NASS-GASPUMPEN**  
mit Flüssigkeitskolben für die  
chemische Industrie

**SPÜLVERSATZANLAGEN**

## GHH

**GUTEHOFFNUNGSHÜTTE**  
OBERHAUSEN · AKTIENGESELLSCHAFT  
ABT. DÜSSELDORF · VORM. HANIEL & LUEG  
**DÜSSELDORF - GRAFENBERG**

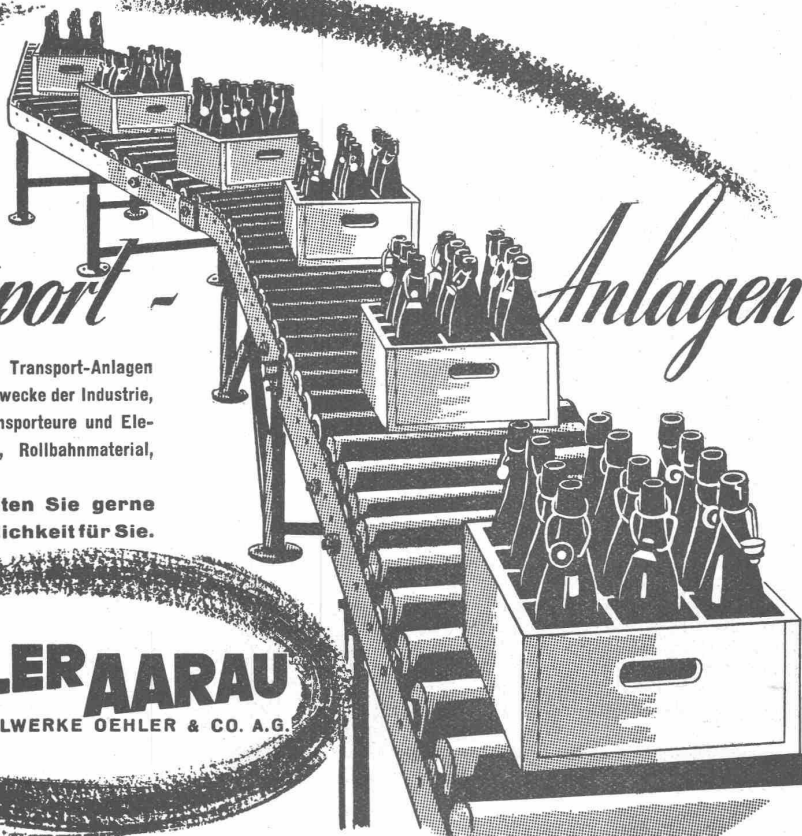
Vertretung für die Schweiz:  
**FRANZ HANIEL A.G., BASEL**  
Centralbahnstraße 9

# Transport - Anlagen

Wir erstellen seit Jahrzehnten Transport-Anlagen und -Geräte für alle Verwendungszwecke der Industrie, wie Seil- und Kettenbahnen, Transporteure und Elevatoren, Schienen-Hängebahnen, Rollbahnmaterial, Elektrofahrzeuge usw.

**Unsere Fachleute beraten Sie gerne ohne Kosten od. Verbindlichkeit für Sie.**

**OEHLER AARAU**  
EISEN- UND STAHLWERKE OEHLER & CO. A.G.





### Chemisch-technische Werke A.-G. Muttenz-Basel

In der Baumesse-Halle VIII, Gruppe 16, Stand Nr. 2271, haben wiederum die Chemisch-Technischen Werke Muttenz-Basel ihre vielseitige Produktion zur Schau gestellt. Nebst den verschiedensten Bedachungs-, Isolier- und Abdichtungsmaterialien sind zu nennen: Anstrich-, Konservierungs- und Rostschutzmittel, Kitte und Vergussmassen, Spezial-Emulsionen, Teer- und Asphalt-Produkte verschiedenster Art, Holzimprägnier- und Anstrichmittel in den verschiedensten Farbtönen, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel. Alle diese Produkte werden von der Aussteller-Firma in vorzüglichster Qualität weiterhin hergestellt und sind auch ohne weiteres für jedermann erhältlich.

### F. Wecker-Frey & Co., Zürich

Dem Faulen des Stangenmaterials in der Bodenzone lässt sich heute durch Nachimprägnierung begegnen. Bedingung ist, dass das Imprägniermittel tief in das Holzgewebe eindringen kann, denn meist sind die Fäulnispilze, durch die Luft-risse, in das Innere der Stange gelangt. Es kommen daher nur wasserlösliche Imprägniermittel in Betracht. Für diese Aufgabe haben sich die seit über 30 Jahren unter dem Namen «BASILIT» bekannten Imprägniersalze als besonders geeignet erwiesen. Eine 2%ige Auflösung dieses Salzes in Wasser ergibt bereits eine wirksame Imprägnierlauge. Nach einem besonderen Verfahren werden etwa 500 g Basilit auf ein 2,50 m langes und 12 cm breites, mit Bitumen imprägniertes Band einseitig aufgetragen, so, dass das Pulver fest auf der Unterlage haftet. Diese sog. Imprägnierbandage wird, 20—30 cm über Boden, derart von oben nach unten um die Stange gewickelt, dass die Salzschicht unmittelbar mit dem Holz in Kontakt kommt. Die Bandage wiegt etwa 1 kg, sie kann durch ungeübte Arbeitskräfte angebracht werden. Die gleiche Feuchtigkeit, die sonst eine der Wachstumsbedingungen der Fäulnispilze darstellt, bildet nun, innerhalb 1—2 Jahren, mit dem Salz etwa 25 l Imprägnierlauge und bringt diese, durch Diffusion, einige Zentimeter tief in das Holzgewebe hinein. Durch entsprechende Vorkehrungen wird dafür gesorgt, dass die Salze bei Regen nicht wirkungslos in den Boden gewaschen werden können und dass sie dem Weidevieh nicht zugänglich sind.

Nach den bisher im Auslande gemachten Erfahrungen verlängert eine einmalige Bandagierung die Lebensdauer der Stange um rd. 10 Jahre. In der Schweiz stehen derart nachimprägnierte Stangen heute im 5. Jahre. Da eine Bandagierung weniger kostet, als der für die Abschreibung des Stangenwertes

eines Jahres erforderliche Betrag ausmacht, dürfte die Rentabilität des Verfahrens erwiesen sein. Es findet auch Anwendung auf Holzkonstruktionen, Baracken, Skillifts, Rampen usw.

### B. A. G. Bronzewarenfabrik A.-G. Turgi

Dem Fachmann wird in Stand Nr. 701, Halle III, auffallen, welch immense Arbeit bewältigt werden muss, wenn trotz Rohmaterialmangel und Verordnungen ein derart vielseitiges Fabrikationsprogramm, wie es die B. A. G. führt, aufrecht erhalten werden soll. Bronze, Messing und Kupfer, die traditionellen Ausgangsmaterialien, sind beinahe verschwunden. Modelle in Antikorodal, Eisen, Holz und Glas, ausgerüstet mit gepflegten Schirmen, Leuchter in Holz vergoldet, die an Stelle der von der B. A. G. als Spezialität gepflegten Bronze-Stilleuchter treten, usw. zeugen von grosser Anpassungsfähigkeit an die heutigen erschwerten Fabrikationsbedingungen. Auf der Seite der Zweckleuchten sind besonders zu erwähnen eine neu entwickelte Pultlampe, ein Scherenwandarm, die Leuchtgeräte «Omnifix». Unter den rein technischen Beleuchtungskörpern möchten wir die neu entwickelte Serie von Einheitsleuchten zur Verwendung mit Leuchtstoffröhrenlampen und die verschiedenen Modelle von Industrie-Leuchten in Aluminium anodisiert erwähnen. Sowohl die Armaturen für diffuses Licht wie auch diejenigen für gerichtetes sind, was Wirkungsgrad und mechanische Eigenschaften betrifft, den bisher üblichen Ausführungen ebenbürtig.

Im Demonstrationsraum werden die verschiedenen Beleuchtungssysteme für Industriebeleuchtung gezeigt. Man kann dort die mannigfaltigen Beleuchtungsarten gegenseitig vergleichen, die Vor- und Nachteile der einzelnen Lichtquellen abwägen — eine Demonstration, die jeden Fachmann interessieren muss.

### Stumm & Cie., Basel-Dreispietz

Es werden in der Halle VIII, Stand 2237 die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Vorteile der «Dreispietz»-Beton-schalplatten aus spezialverleimtem Sperrholz gezeigt (s. Beschreibung in SBZ, Bd. 119, S. 59, 1942). Die Verwendung dieser Schalplatten hat sich wegen der klaren Vorteile mehr und mehr durchgesetzt. Trotz Zementationierung ist rege Nachfrage da. Es werden in schematischer Weise, unterstützt von Photographien, die Anwendungsmöglichkeiten bei ebenen und runden Flächen und die Vorteile (vielfache Wiederverwendung, Biegemöglichkeit, Stabilität der Schalelemente, dichte Fugen beim Pervibrieren, glatte Betonoberfläche, kein Haften von Holz im Beton und umgekehrt, usw.) gezeigt.

### Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Wechsel- und Gleichstromzähler  
Sondertarif-Zähler, Münz-Zähler  
Prüf- und Kontrolleinrichtungen  
Mittelwertschreiber und -drucker  
Fernmess- und Fernsteueranlagen  
Tarifschalluhren und Zeitschalter  
Schallapparate und Relais  
Zentraluhrenanlagen „Inducta“  
Wärmetechnische Apparate  
Diagrammpapiere, Stückzähler  
Kunstharz-Preßteile

**LANDIS & GYR**

Der Zähler - Bindeglied zwischen  
Produzent und Konsument

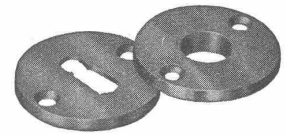
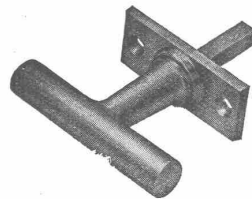
Mustermesse Basel Stand 1252 Halle V

Telephon 45454

LANDIS & GYR A.-G. ZUG

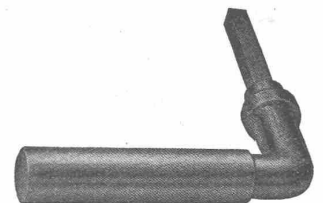
In - 2149

## Schweizer Baubeschläge



**INCA**

Wir liefern alle  
kuranten Be-  
schläge in erst-  
klassiger Aus-  
führung.

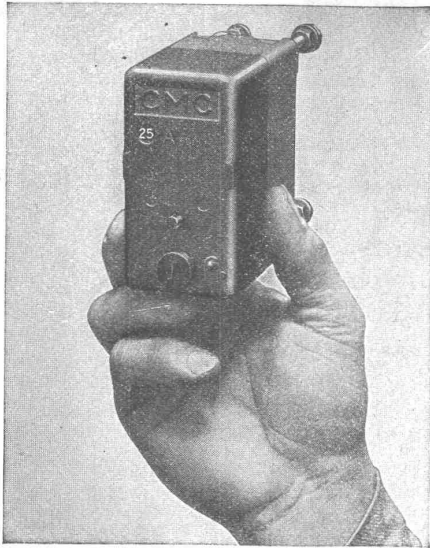


# INJECTA

A.-G. Spritzgusswerke und Apparatefabrik

TEUFENTHAL b. AARAU

Telephon 3 82 77



## CARL MAIER & C<sup>IE</sup> SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

### CMC - Kleinautomaten

(Installations-Selbstschalter)

schützen Leitungen und Apparate vor Ueberlast und Kurzschluss,  
ersetzen Sicherungen und gleichzeitig auch den Schalter,  
sind lieferbar ein-, zwei-, dreipolig, mit oder ohne Nulleiter,  
haben eine grosse Abschaltleistung d. h. über 3000 Amp., 500 V  $\infty$ .

**Stand Nr. 1386 MUSTERMESSE BASEL Halle V**

1. bis 11. Mai 1943

Verlangen Sie unsere Liste 304 BZ

# GEBRÜDER RÜTTIMANN

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ELEKTRISCHE UNTERNEHMUNGEN

Fern- 042  
 Telephon: 41125

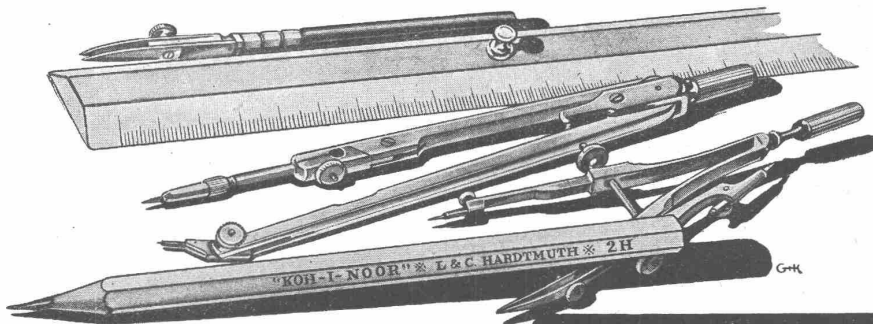
## ZUG

**Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art.**

**Schwebbahnen.**

**Trolleybus- und Bahnleitungen.**

*Das heutige Tempo erfordert verlässliches Werkzeug!*



*für den Techniker*

**L. & C. HARDTMUTH  
 KOH-I-NOOR**

*Auch auf den Bleistift kommt es an!*

Der „KOH-I-NOOR“-Stift – seit 50 Jahren das *erprobte* Werkzeug des technischen Zeichners – erfüllt in Bezug auf Präzision und Wirtschaftlichkeit die höchsten Anforderungen der Praxis.

### Suhner & Cie., Herisau, Draht-Kabel- und Gummiwerke, Kunstharz-Presswerk

In der Drahtfabrik ist Kupfer weitgehend durch Reinaluminium ersetzt worden. Nachdem Rohgummi praktisch als Isoliermaterial nicht mehr zur Verfügung steht, ist es gelungen, neben der Papierisolation PU für Trockenleiter auch rohgummifreie Mischungen für die Isolation von sog. Feuchtraumleitern in Hausinstallationen zu entwickeln. Als Ausgangsmaterialien kamen die sog. Thermoplaste, woraus wir unser «Plastoflex» herstellen, sowie die sog. Thioplaste (eine Art Kunstgummi) unter Zuzug von Gummi-Regeneraten, in Frage. Diese Ersatzisolationen entsprechen den kriegsbedingten Vorschriften des SEV und haben sich bisher gut bewährt.

Auf dem Hochfrequenzgebiet zeigt die Firma in Halle V, Stand 1344 wiederum einige neue Kabelmuster und Zubehörteile. Durch Verwendung neuartiger Kunststoffe können Hochfrequenzkabel nach wie vor ziemlich unbeschränkt hergestellt werden. Weiterentwicklung und Vertrieb sind der in Herisau neugegründeten Firma Metrohm A.-G. übertragen worden.

Im Suconit-Presswerk konnte das Formenmaterial innerhalb Jahresfrist um rd. 200 Werkzeuge erweitert werden. Die Ausstellung enthält nur eine kleine Auslese von Stücken, wobei wir besonders darauf aufmerksam machen möchten, dass wir eine sehr grosse Zahl von Gegenständen für die Kunstseiden-Industrie herstellen, die wir auf Wunsch unserer Kunden nicht ausstellen können. Wir stellen sämtliche Formen in unserer best-eingerichteten Abteilung Werkzeugbau selbst her.

### Metallbau A.-G. Zürich

Aus dem Fabrikationsprogramm der Metallbau A.-G. Zürich werden im Baumesse-Stand 2295 eine Anzahl «Norm»-Bauteile gezeigt, wie z. B. Stahl-Kellerfenster, Kohleneinwürfe, Schuhroste, Teppichrahmen, Brief- und Milchkästen, Ventilations-einsätze usw. Die Ausstellungsweise dieser Artikel zeigt anschaulich die gewählten Massabstufungen, sodass der Eindruck entsteht, es sei keine Grösse zu viel und keine zu wenig als Norm festgelegt worden. Ausser diesen eigentlichen «Norm»-Bauteilen umfasst die Ausstellung der Metallbau A.-G. Zürich das beliebte Garage-Schwenktor, das sich als ideale Torkonstruktion erwiesen hat.

### A.-G. Hermann Forster, Arbon

Wie alljährlich zeigt diese Firma in Halle V, Stand 1305, den grössten Teil ihrer Erzeugnisse in Stahlröhren und zwar Rund-, Vierkant- und Rechteckrohre, Tür-, Fenster- und Karosserieprofile, Rund-, Spitz- und Flachovalrohre, sowie diverse andere Profile. Trotz zunehmender Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung ist die Ausstellerin nach wie vor in der Lage, alle bisher fabrizierten Dimensionen noch herzustellen. Die viel verwendeten Tür-, Fenster- und Karosserieprofile, die in den meisten Konstruktionswerkstätten grossen Anklang finden, sind mit den übrigen Röhrenmustern auf einem gut übersichtlichen Mustertisch vertreten.

### Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich

Zu den interessanten Ständen gehört auch Stand 215 in Halle I. Hier sind die verschiedensten Produkte dieser bekannten Firma ausgestellt, wie Stahlbüro-Möbel, Stahlpulte, Kassenschränke, Einmuerkassen, Brief- und Milchkästen, Werkzeugschränke usw. Gegenüber dem letzten Jahr sind wieder verschiedene Verbesserungen zu verzeichnen. Die Ausstellerin darf mit Recht stolz sein auf den ausgestellten Werkzeugschrank, dessen Vorteile überzeugend sind. Interessenten sollten sich die Vorzüge dieser gut durchdachten Konstruktion am Objekt erklären lassen.

### Schweiz. Aluminiumfolien-Walzwerke

Welch enormen Einfluss auf Wärmeeinsparung die metallische, strahlungs- und konvektionshemmende Isolierung «ALFOL» hat, zeigt an verschiedenen Wandbauten im Stand 2280, Halle VIII, das Ingenieurbureau Dr. Ing. M. Koenig für den Verband Schweizerischer Aluminiumfolien-Walzwerke. Musterelemente von «ALFOL»-isolierten Wänden, Decken, Böden etc., Folienmuster aller Qualitäten, sowie Bilder von ausgeführten Arbeiten lassen anschaulich die weiteren ALFOL-Vorteile der Feuchtigkeitsunempfindlichkeit, der Unbrennbarkeit, des leichten Gewichtes usw. erkennen. Für wärmetechnische Beratung, Verlegungs-Instruktion und -Ausführung verfügt das Ingenieurbureau Dr. Ing. M. Koenig (Zürich), das den Vertrieb des ALFOLS in der Schweiz inne hat, über 15jährige Erfahrung.

## BAUBESCHLÄGE MÖBELBESCHLÄGE WERKZEUGE

Besichtigen Sie bitte meine Ausstellung in der Baumuster-Centrale, Talstrasse 9

# F. Bender.

ZÜRICH, Oberdorfstrasse 9 und 10, Tel. 2 71 92



# Aseol

## SCHMIERMITTEL

Sie finden bei uns sämtliche Schmiermittel für das Baugewerbe in bewährter Qualität. Muster und Referenzen bereitwilligst. MUBA Halle VI Stand 1545

ADOLF SCHMIDS ERBEN AG. BERN

# Omegol

## OMEGA-WERKE AG., REINACH-BASEL

Telephon 6 22 07

Stand an der MUBA

Nr. 2393 im Freien  
vor Halle VIII

Prospekte und Muster gratis

# schützt das Holz

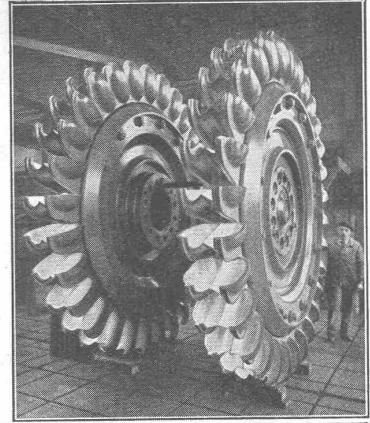
# TURBINES HYDRAULIQUES

POUR TOUTES CHUTES ET TOUS DÉBITS

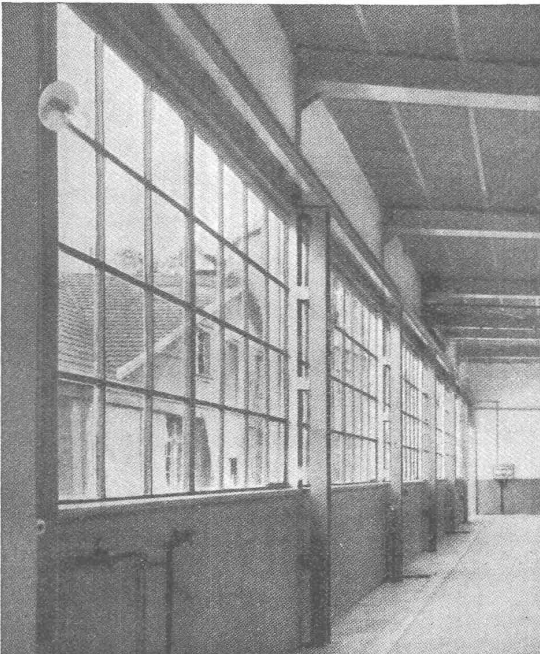
ROUES D'UN GROUPE  
DE **55 600** CH  
CHUTE 1304,5 MÈTRES

ATELIERS DES CHARMILLES S. A. GENÈVE

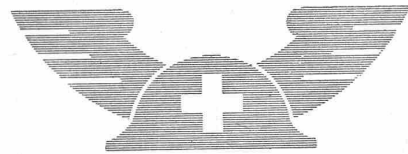
# CHARMILLES - GENÈVE



## Beton-Sprossenfenster kein Faulen und kein Rosten



**W. Christen & Cie. Basel 20**  
Zementwarenfabrik Schänzli Postfach



Trotz der ständig wachsenden Schwierigkeiten ist es uns gelungen, den BERN A-Erzeugnissen jene Qualität und Wirtschaftlichkeit zu bewahren, für die unsere Marke seit Jahrzehnten eine volle Garantie war. Wir würden uns deshalb doppelt freuen, Sie an der diesjährigen Schau schweizerischen Schaffens begrüßen zu dürfen und Ihnen die Fahrzeuge zu zeigen, durch die unsere gegenwärtige Produktion vertreten ist.

Besichtigen Sie den BERN A - Stand Nr. 2451 in Halle VIII a, Gruppe 15 (Bau g gegenüber früherem Parkplatz):

1 BERN A = Holzgas = Kippwagen, 5 bis 6 t Nutzlast, Type 5 U 545 T 1-K=J, mit IMBEKT-Holzgasanlage;

1 BERN A-Car-Alpin. Type 2 U 245 R 1, 22 bis 26 Sitzplätze u. Gepäckabteil, für die Eidg. Postverwaltung.

nun Halle VIII a, Gruppe 15 (gegenüber früherem Parkplatz).

**Berna**

MOTORWAGENFABRIK BERNA AG. OLTEN

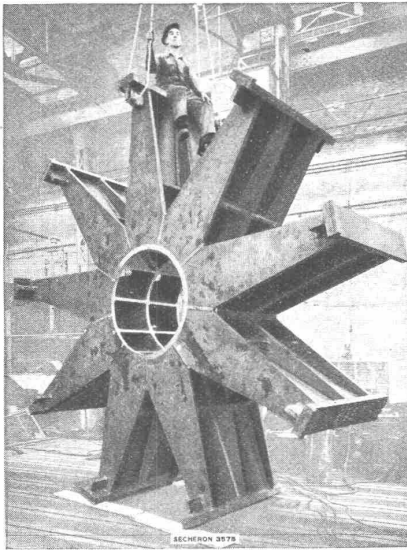
# GLASDÄCHER in kittlosem System „KULLY“



**GLASDACHWERKE OLTEN**  
A. KULLY, Dipl.-Ing., OLTEN GEGR. 1854  
TEL. 53901

### S. A. des Ateliers de Sécheron

Seit ca. einem Monat ist bereits der zweite der drei Grossgeneratoren von 27 500 kVA, 18 000 V und 136 U/min, die seinerzeit Sécheron für das Kraftwerk Verbois bestellt wurden, in Betrieb. Die Verbois-Generatoren sind vollständig elek-



trisch geschweisst und stellen unzweifelhaft eine Spitzenleistung der Schweisstechnik dar, für die Sécheron in seinem Stand an der MUBA wirbt. Schweisstechnisch bietet an den Verbois-Generatoren hauptsächlich die Rotorkonstruktion grosses Interesse.

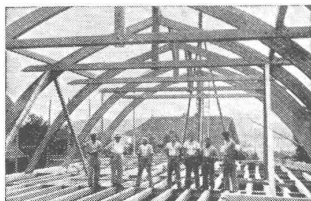
Das ungeteilte Polrad besteht aus Rotorstern, Rotorringen und Polen. Die neun aus Walzblech elektrisch zusammengeschweissten Arme sind auf die schmiedeiserne Nabe aufgeschweisst und bilden den Rotorstern, auf den die Rotorringe aufgesetzt werden.

Die Rotorringe sind einerseits zur Aufnahme der Pole bestimmt und andererseits müssen sie zu der nötigen Schwungmasse der Gruppe beitragen. Es sind total sechs Ringe übereinander gelagert, die durch Luftschlitze, für den Durchgang der Kühlluft, voneinander distanziert sind. Jeder der sechs Ringe besteht aus fünf Teilringen und jeder Teilring ist aus neun Segmenten zusammengeschweisst. Die fünf Teilringe sind durch kräftige Passbolzen zusammengehalten. Teilringe und Ringe sind so angeordnet, dass in jedem beliebigen Querschnitt des Radkranzes nicht mehr als eine Schweissnaht auftritt.

Das Schweißen der 40 mm starken Segmente zu einem Ring von 5400 mm Durchmesser bedurfte einer ganzen Reihe von Versuchen. Die dabei gesammelten Erfahrungen gestatteten dann, die Ringe so zu schweißen, dass die inneren Spannungen in den Schweissnähten auf ein Minimum herabgesetzt wurden und dass die Ringe praktisch ohne Verwerfen hergestellt werden konnten. Die Welligkeit der fertig geschweissten Ringe erwies sich als sehr klein (ca. 1 mm). Durch die Wahl einer passenden Schweissnaht und durch die zweckmässige Reihenfolge im Schweißen der Segmente konnte ein zu häufiges Umdrehen der schweren Ringe beim Schweißen vermieden werden. Zu diesem Zwecke ist man folgendermassen vorgegangen: je drei Segmente wurden erst zu einem Drittel des Ringes zusammengeschweisst. Zum Fertigschweißen des ganzen Ringes bedurfte es dann bloss eines einmaligen Umdrehens des Ringes. Bei dem angewendeten Verfahren beschränkte sich die Richtarbeit der Ringe auf das Anbringen von zwei bis drei Schweissraupen auf dem ganzen Umfang. Bei der Fabrikation der Rotorringe wurde die Arbeit des Schweißens aufs sorgfältigste überwacht; so wurde z. B. jede Schweissnaht durch Aufnahme eines Röntgenbildes einer scharfen Kontrolle unterzogen. Für die drei Generatoren macht die Filmlänge dieser Photographien nahezu 500 m aus.

**DEUTZ** Benzin-, Diesel- und Gasmotoren  
**PENTA** Aussenbord- und Innenbordmotoren  
**Oltis** Altöl-Regeneratoren **DEUTZ-Oel**  
 Generalvertretung: HANS F. WÜGLER, Ingenieurbureau  
 Zürich-Albisrieden, Spiserstr. 42, Tel. 3 41 09

**Revisionen** von Benzin-, Diesel- u. Gasmotoren. Aussen- und Innenbordmotoren.  
**Spezialität:** Reparaturen von Einspritzventilen, Brennstoffpumpen und Zündapparaten jeden Fabr. DEUTZ und PENTA-Original-Ersatzteile. SCHMIERÖLE  
 HANS F. WÜGLER, INGENIEURBUREAU  
 Zürich-Albisrieden, Spiserstrasse 42, Tel. 3 41 09



**Hetzerbalken  
 Hetzerträger  
 Hetzerbinder**

gerade und gebogene erstellen prompt

**A. J. EGGSTEIN SÖHNE & C<sup>IE</sup>**  
 HOLZBAUUNTERNEHMUNG  
 LUZERN



**DEMAG  
 ZÜGE**

**Elektrische Hebe-  
 zeuge von Weltruf**

Mannigfaltigste Modelle, ortsfest, mit Hand- oder elektrischem Fahrwerk. Einzigartige Vorteile der Modelle 1943.

**DEMAG - HÄNGEKRANE**  
 In der Schweiz über 1500 Anlagen in Betrieb  
**G. Bäumlín, Ing., Luzern**  
 Tel. 2 00 40

**Opaloidplatten mit Leichtmetallabdeckungen**

für Badzimmer und Küchen in modernsten Farben

**BRAUN-BRÜNING & C<sup>IE</sup> AG., BASEL**

Besichtigen Sie bitte unsere Ausstellung in der Schweizer Baumuster-Zentrale, Zürich 1, Talstrasse 9

# Dilatit

-Korksteinplatten  
sind ein überragendes Isoliermittel  
für Kühlanlagen und im Hochbau!

**Wanner & Co. A-G., Horgen**

Dilatit-Korksteinfabrik

## Waschfontänen

die vorteilhaften Gruppen-  
Waschanlagen

Halle VI, Stand 1573



Projekte und Offerten durch:

**JOS. ROTHMAYR, ING., ZÜRICH**

Gessnerallee 40

Telephon 576 33

**VEREINIGTE  
DRAHTWERKE AG.  
BIEL**

**EISEN UND STAHL**  
BLANKGEZOGEN UND KALTGEWALZT



## OMBRÉCOLOR

Die bestbewährte einheimische Qualitätstapete

## DRAPEAULIN

Der ideale Wandstoff für Treppenhaus und Korridor

FABRIKANTEN:

Abwaschbar, lichtbeständig und desinfizierbar

**J. STRICKLER-STAUß SÖHNE, RICHTERSWIL**

Die

## RENA-Baubuchhaltung

spart dem Architekten kostbare Zeit, verschafft Bauherr und Unternehmer Ordnung und Uebersicht.

Mit einem Griff ist der Architekt über alle zur Auszahlung gelangten Rechnungsposten orientiert.

Es erfolgen keine Auszahlungen ohne Kontrolle des Architekten.

Die RENA-Baubuchhaltung ist denkbar einfach in ihrem Aufbau und in ihrer Handhabung.

Der Bauherr wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihn mit diesem übersichtlichen Rechnungsvorkehr bedienen.



Beachten Sie den RENA-Schnappverschluss für Küchenmöbel  
RENA-Hohlkehlsoclel zu Inlaidbelägen  
RENA-Schuhkratzrost vor die Türe  
RENA-Glasrahmen für Schaufenster

Siehe Baukatalog  
Baumusterzentrale Zürich

Auskünfte, Prospekte und Bezugsquellennachweis durch die: **RENA-Bauspezialitäten AG. LUZERN**

### Steinzeugfabrik Embrach A.-G.

Aus ihrem reichhaltigen Fabrikationsprogramm für die chemische Industrie zeigt die Steinzeugfabrik Embrach in Halle VIII, Stand Nr. 2220 u. a. Teilstücke einer Säure-Absorptionsanlage, wobei besonders interessant ist, dass auch rotierende Maschinen, wie Exhaustoren und Pumpen, aus Steinzeug hergestellt werden. Weiter wird ein komplettes Rührwerk gezeigt, wobei der Kessel zwecks Erleichterung der Erwärmung aus «Thermosil», einem keramischen Material mit hoher Wärmeleitfähigkeit, hergestellt ist. «Thermosil» wird gegenüber dem normalen Steinzeug mit besonderem Vorteil auch zur Herstellung von Kühlapparaten verwendet.

Als weitere Spezialität der Ausstellerfirma sei das Material «Embrachit» erwähnt, das nicht nur höchsten Anforderungen hinsichtlich Dichtigkeit und Säurebeständigkeit genügt, sondern dank seines geringen Ausdehnungskoeffizienten speziell in bezug auf Widerstandsfähigkeit gegenüber Temperaturwechseln dem normalen Steinzeug weit überlegen ist (Dampf-Färbekessel). Ausgestellt sind ferner Hochspannungs-Isolierkörper aus «Embrit», einem porzellanähnlichen Steinzeug, die für Ueberwürfe, ölarme Schalter, Stützisolatoren, Stromwandler etc. in der Elektro-Industrie ausgedehnte Verwendung finden.

Die Ausstellung zeigt auch, dass es der Firma möglich ist, verschiedenartigste Artikel zu fabrizieren, wie z. B. grosse Behälter (max. 5000 l Inhalt), Turills, Nutsenfilter, Hahnen, Auskleideplatten für Kochkessel, Ausgussbecken, Wannen für Färbereien, elektrolytische und photographische Zwecke etc. Zufolge seiner hervorragenden Eigenschaften kann Steinzeug von Embrach als hochwertiger Baustoff für das chemische Apparatewesen bezeichnet werden, der heute als sehr wichtiger Ersatzstoff besonderem Interesse begegnet.

### Carl Maier & Cie., Schaffhausen

Die Firma zeigt an der diesjährigen Mustermesse einen grossen Freiluft-Dreh-Trennschalter für 150 kV. Er zeichnet sich durch eine besondere Kontakt-Anpressvorrichtung aus, die die Torsionsbeanspruchung der mittleren, drehbaren Isolatorsäule weitgehend vermindert und einen hohen Kontaktdruck an den Kontaktstellen auf den äusseren Isolatorsäulen bewirkt. Andererseits gestattet diese Vorrichtung, den Schalter auch bei starker Vereisung ohne zu grosse mechanische Beanspruchung der Isolatorsäulen zu öffnen.

Für Hochspannungsschalter wurde ein neuer Fernsteuerungsapparat mit kleinen Abmessungen entwickelt. Er besitzt,

wie die grossen Fernsteuerungsapparate der Firma Carl Maier & Cie., eine Speicherfeder. Der Vorteil dieser Konstruktion liegt in der geringen, für den Aufzug notwendigen Leistung. Der neue kleine Fernsteuerungsapparat mit einem Arbeitsvermögen von 2700 cm/kg benötigt eine Antriebsleistung von nur  $\frac{1}{8}$  PS. Mit der Fernsteuerung zusammengebaut wird ein zur Erhöhung der Abschaltleistung mit Löschkammern ausgerüsteter Oelschalter gezeigt. Die Löschkammern der Firma Carl Maier & Cie. zeichnen sich durch besonders einfache Konstruktion aus. Sie besitzen keine beweglichen, der Abnutzung unterworfenen Teile.

Die Reihe der einpoligen CMC-Kleinautomaten (ausführlich beschrieben in der SBZ, Bd. 120, S. 99, 22. August 1942) wurde durch die zweipoligen und die dreipoligen Kleinautomaten erweitert.

Die neuen genormten Industriesteckkontakte für 25 Amp. und 60 Amp. werden in verschiedenen Ausführungsformen, mit Sicherungskasten oder mit Schalter zusammengebaut, gezeigt. Für besondere Fälle bietet die Steckdose, die mit einem Schalter zusammengebaut und verriegelt ist, Interesse. Der Stecker kann bei diesem Aggregat nur in spannungslosem Zustand betätigt werden. — Von den Schaltkästen, Motorschutzschaltern und Schützen werden einige der bekanntesten und seit Jahren bewährten Konstruktionen gezeigt.

### Lonza A.-G., Basel

zeigt in Halle VIII, Stand 2259, wiederum den Betonhartstoff Lonsicar, zerkleinertes Siliciumcarbid (Carborundum), das in Korngemischen, die nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zusammengesetzt sind, auf den Markt kommt. Es ist der gleiche Stoff, der zur Herstellung hochwertiger Schleifscheiben, Schleiftuche etc. dient. Siliciumcarbid ist nach dem Diamanten der härteste Stoff, der in der Praxis Verwendung findet. Die Qualität eines Zementbodenbelages hängt aber nicht nur von den Materialien, sondern auch von deren richtiger Verwendung ab. Dies hat die Lonza A.-G. veranlasst, die fachgemässe und wirtschaftliche Verarbeitung des Lonsicars an ihrem Messestand praktisch vorzuführen. Anwendungsgebiete: Bodenbeläge, Treppen, Verladerampen, Stallgänge, Garagen, Wehrböden, Ueberfälle, Abstürze, Tosbecken, Bachkorrekturen etc. Allen Besuchern des Lonsicar-Standes sei empfohlen, im Bundesbahnhof in Basel auf die Lonsicar-Hartbetonbeläge an den Eingängen und in der Unterführung zu achten, die teilweise schon seit 1914, also nahezu 30 Jahren, bestehen, ohne Reparaturen noch vollkommen intakt und so gleitsicher sind wie am ersten Tag.

## UTO-Kühlmaschinen $\frac{1}{2}$ Zürich

Bremgartnerstrasse 18 - Telefon 710 55

Moderne vollautomatische Kühlanlagen,  
Tief- und Schnellgefrieranlagen,  
gekühlt mit den speziell hierfür konstruierten Hochleistungs-Kompressoren

## Trotz

### Rohstoffmangel

lieferbar!



Hydrasfalt  
speziell für  
feuchte Flächen



gegen Grundwasser,  
Erdfeuchtigkeit,  
Bodensäuren

erhältlich bei allen  
Filialen der Handelsgenossenschaft und den Baumaterialienhandlungen

Inertolwerke

### Siegfried Keller & Co., Wallisellen - Zch.

Telephon 93 21 14

**JACQUES MEISTER  
CHEMIKER**

**MAESTROLIT**  
ist der ideale Wasserenthärter für  
Haushaltungen, wie für Wascherien und  
Fabriken verschiedenster Art.  
Der Apparat wird in jeder gewünschten  
Grösse geliefert.

**MAESTROLIT**  
verhindert die Bildung von Kalkansatz  
in Boilern, Waschmaschinen, Gefäßen,  
Düsen, Kaffeemaschinen,  
Zentralheizungen, Warmwasseranlagen etc.

**BASEL**  
Therwilstrasse 5 Tel. 450 96

## Holzschutz

gegen tierische und pflanzliche Schädlinge durch Konservieren mit

**Teeröl oder E.-K.**



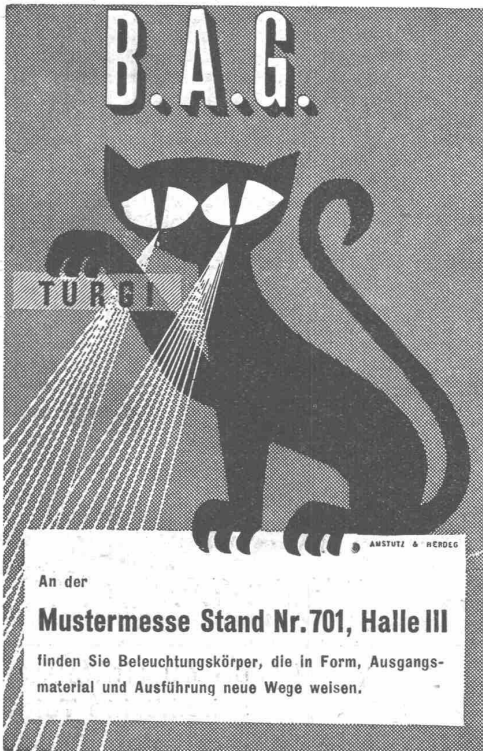
# Pervibratoren

(Schweizerfabrikat)

ermöglichen bei fachgemässer Anwendung eine  
**Zement-Einsparung**  
 von  
**15 bis 20 %**

## Notz & Co. Biel

**B.A.G.**



**TURGI**

ANSTUTZ & HEROLD

An der  
**Mustermesse Stand Nr. 701, Halle III**  
 finden Sie Beleuchtungskörper, die in Form, Ausgangsmaterial und Ausführung neue Wege weisen.



**Kleinbaukrane,**  
 verstärkte Ausführung, bes.  
 für Tiefbau und Greifer-  
 betrieb geeignet.

**Betonmischmaschinen**  
 von 100 — 2000 lt. Inhalt

**Kompressoren**  
 fahrbar und stationär,  
 gekuppelt mit Elektro-  
 oder Dieselmotor

**Pressluftwerkzeuge**

**Feldbahnlokomotiven**

**Steinbrecher**

**Sandwalzwerke**

**Vibrationsiebe**

**Kabelbagger**

**Komplette Kies- und  
 Sand-Aufbereitungs-  
 Anlagen**

**BRUN & CIE.,**  
**Maschinenfabrik, NEBIKON (Luzern)**  
 Gegründet 1872 Telephon 851 12

## SCHWEIZ. SPRENGSTOFF A.-G. CHEDDITE

Fabriken in Liestal und Isleten (Kt. Uri) Bureau in Liestal Telephon 72.433  
Telegr.-Adr.: Cheddite Liestal

liefert die bewährten

**Sicherheitssprengstoffe:** { **Gelatine Telsit, Spezial Gelatine Telsit,  
 Cheddite und Gelatine Cheddite, sowie  
 ungefrierbare Dynamite und Sprenggelatine**

Prima Sprengkapseln in Aluminium, Zündschnüre und Zubehör

Generalvertreter für die französische Schweiz: **Petitpierre & Grisel, Neuchâtel**



**Schindler & Cie. A.-G., Luzern**

Zum Antrieb von Aufzügen mit grosser Fahrgeschwindigkeit, wie sie heute für Hochhäuser verlangt wird, bringt Schindler Gleichstrommaschinen mit Ward-Leonard-Schaltung mit grossem Erfolg zur Anwendung. Deren Tourenzahl ist in weiten Grenzen regulierbar, sodass sich damit das notwendige sanfte Anfahren und Anhalten des Aufzuges erreichen lässt. Die in Halle V, Stand 1412, ausgestellte langsam laufende Gleichstrommaschine und die dazu gehörende Umformergruppe ist für einen der Aufzüge im neuen Bürgerspital Basel bestimmt. Gleiche Antriebe wurden von Schindler & Cie. in grösserer Anzahl nach Uebersee geliefert. — Aus der grossen Reihe von Normal- und Spezial-Elektromotoren sind nur der kleinste von 1/50 PS und der grösste von 125 PS ausgestellt.

**W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik, Schänzli-Basel**

Betonsprossenfenster, die jedem Rosten und Faulen Widerstand leisten und keines besonderen Unterhaltes bedürfen, verdrängen die bisherigen Fenster aus Eisen und Holz überall dort, wo es sich um ausserordentliche Beanspruchungen und besondere Grössen handelt. Die Verwendung von Betonsprossenfenstern mit Einfach- oder Doppelverglasung und mit direkt bei der Fabrikation eingesetzten eisernen verzinkten Lüftungsfügeln ist unbeschränkt. Als Verwendungsorte kommen vor allem in Betracht: öffentliche Bauten, Kirchen, Spitäler, Anstalten, Fabriken, Werksätten und Lagerhäuser oder spezielle Konstruktionen wie Lüftungsgitter und Jalousien.

«Beton-Christen» zeigt in Halle VIII, Stand 2231, ausserdem kriegswirtschaftlich wichtige Artikel für Meliorationen (Normen- und Spezialzementröhren, Einlaufröhren, Reduktionsstücke, Sickeröhren, Konusse, Spezialschachtdeckel mit gusseisernem Kantenschutz), Stallsanierung (Schlitzröhren für saubere Ställe, Bodenplatten, Einfriedungen) und für Grünfuttersilos (Christen-Silo-Steine). Ferner Hausklärgruben (Schutz der Grundwässer, Flüsse und Seen), Kabelschutzsteine und Kabelkanäle für Kraft- und Lichtstrom (Signale, Weichen), Stangenschuhe für Holzmasten, Velosteine, Wehrsteine und Signaltafeln.

**Notz & Co., Biel**

Der Stand 2353 in Halle VIII erinnert an die thematische Ausstellungsart der Landesausstellung; wir sehen eine Baustelle mit Pervibratoren in Betrieb. Pervibratoren sind seit einigen Jahren in der Schweiz sehr bekannt. Weniger bekannt sind aber

die hohen Frequenzzahlen der jetzt immer mehr gebrauchten elektrischen Supervibratoren: Modell 100 mm Durchmesser 13 000 Vibrationen/min., Modell 70 mm Durchmesser 14 500 Vibrationen/min. und Modell 46 mm Durchmesser 16 000 Vibrationen/min.

Die Firma Notz & Co. hat gerade vor Beginn der Mustermesse eine Broschüre herausgegeben: «Richtlinien für die Anwendung der Pervibratoren», die allgemein Interesse erwecken wird, um so mehr, als sie auf Grund von Untersuchungen von Dr. A. Völlmy, Vorsteher der Abteilung für Beton und Eisenbeton der EMPA in Zürich, zusammengefasst wurde. Sie enthält sowohl für den Bauingenieur wie für den Unternehmer und Bauführer ausserordentlich lehrreiche Auskünfte. Erwähnenswert bei der jetzigen Zementknappheit ist die Schlussfolgerung, dass man, bei richtiger Anwendung der Pervibratoren, den Zementgehalt von pervibriertem Beton, im Vergleich zu normal verarbeitetem Beton, bis zu 20 % reduzieren kann. Die Schrift wird Interessenten auf Verlangen kostenlos zugestellt.

**Maschinenfabrik Oerlikon**

Die M. F. O. hat im Stand 1382, Halle V, eine ganz besonders interessante Auswahl ihrer bewährten Maschinen und Apparate ausgestellt. Sie führt einen grossen Teil davon im Betrieb vor und gibt einen vorzüglichen Anschauungsunterricht über den Schutz elektrischer Maschinen und Apparate und über die Lösung von Regulierproblemen.

Aus dem Gebiet der Kleinstmotoren ist der neue Einphasen-Asynchronmotor mit der Bezeichnung «Condex»-Motor hervorzuheben. Der vierpolige Motor, gebaut für eine Leistung von 1/50 PS, besitzt ein für einen Einphasenmotor ungewöhnlich hohes Anzugmoment, das wenigstens das 2,8fache des normalen Drehmomentes beträgt. Die Anlauf-Scheinleistungsaufnahme ist mit 50 VA pro cmkg Anlaufdrehmoment gering. Der Anlaufkondensator ist auf den Motor aufgebaut. Dank einer besonderen Schaltung ist die Kondensatorspannung kleiner als die Netzspannung; dadurch wird die Betriebssicherheit wesentlich erhöht. Der Anlaufkondensator wird beim Hochlaufen mittels eines einfachen und robusten Zentrifugalschalters bei einer Drehzahl, die etwa 70 % der synchronen Drehzahl entspricht, vom Motor getrennt. Der Motor kann für die üblichen normalen Lichtnetzspannungen gebaut werden.

Ferner ist eine Reihe normaler Drehstrommotoren mit Käfiganker, Typen 49 bis 57, geschlossen mit Oberflächen-Rippenkühlung, ausgestellt. Diese Schutzart eignet sich (Fortsetzung siehe Anzeigenseite 38)

# GIROUD OLTEN



**Waagen aller Art**  
**Transportanlagen**  
**Brech- und Sortieranlagen**  
**Allgemeiner Maschinenbau**  
**Eisenkonstruktionen**

**AG. der Maschinenfabrik von Louis Giroud, Olten**  
 Telefon 062 — 5 40 17



Gelenkketten jeder Art  
 anerkannt gut u. preiswert  
 Kettenräder

Gelenkketten A.G.  
 Tel. 7.20 96  
 Hergiswil / Nid.

gef. Preisliste verlangen



Die QUALITÄTSMARKE für  
 schalldichte Telephon-  
 kabinen, Türen, Fenster  
 und Wände

ANTIPHON AG ZÜRICH  
 Limmatquai 3      Tel. 2 15 00

W. GLASER

DIPL. ING.

HOCH & TIEFBAU

SCHLIEREN, ZÜRICH

Erfinder

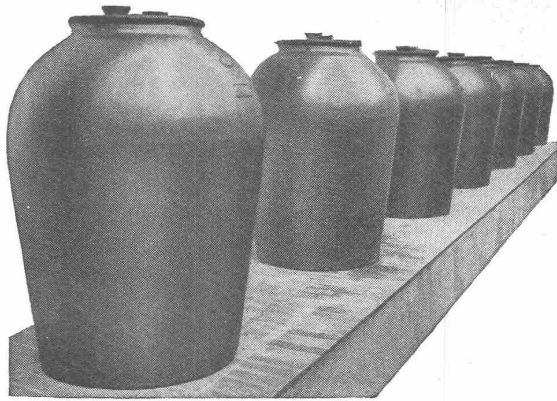
berät fachgemäss über Patent-Erwirkung und -Verwertung im In- und Auslande die Firma PERUHA G., Schwamengasse 4, Bern, Tel. 2.35.04. Agenturen in allen grösseren Städten.  
 Verlangen Sie Prospekte

Jeder

fortschrittlich gesinnte Ingenieur liest die

„Schweizerische Bauzeitung“

daher ihre vorzügliche Insertionswirkung.



# Steinzeugfabrik Embrach AG.

Embrach (Kt. Zürich)

Telephon 96 23 21

**Chemisches Steinzeug** für stärkste chemische Beanspruchung

**Embrachit** für rasche Wärmewechsel

**Thermosil** von hoher Wärmeleitfähigkeit

**Embrit** für Elektro-Isolierkörper und hohe mech. Beanspruchung

**Kanalisations-Steinzeug** für Baugewerbe und Landwirtschaft

**Mustermesse: Halle VIII Stand Nr. 2220**

SAUTER

**Regler und Schaltapparate**  
für Heizung, Lüftung, Kühlung und Luftkonditionierung

**Elektrifizierung**  
industrieller Wärmeanlagen, Grossboiler, Elektrodampf-Kessel

**FR. SAUTER A.-G., Fabrik elektr. Apparate, BASEL**  
Stand No. 1272 und 1282 Halle V

„Spezial“-Rauch-Absauger

mit der neuen patentierten Tunnel-Abdeckung

..... sorgt für guten Zug und rationelle Verbrennung.  
Guter Kaminzug spart Holz und Kohlen!

TELEPHON 41934

**Spezialbeton A.-G.    Stad (St. Gallen)**

insbesondere für Aufstellung in feuchten, staubigen oder schmutzigen Betrieben, sowie in Räumen mit chemischen Dämpfen oder aktiven Gasen.

Für automatische Batterieladestationen ist eine Motor-Generator-Gruppe mit gemeinsamer Welle entwickelt worden. Dank des geräuschlosen Ganges dieser nur mit zwei Lagern versehenen Gruppe kann sie überall verwendet werden. Da solche Stationen keine Ueberwachung und nur einen minimalen Unterhalt erfordern, tragen sie zur weiteren Anwendung der Akkumulatorenfahrzeuge auf Schiene und Strasse bei.

Die vor einigen Jahren geschaffenen Combi-Motoren (siehe SBZ, Bd. 120, S. 130\*, 1942) haben sich im Betrieb bestens bewährt und verschiedene Motoren haben bis heute bereits über eine Million Anläufe ausgeführt, ohne dass ein Ersatz der Kontakte des Zentrifugalanlassers oder andere Reparaturen notwendig geworden wären. Der ausgestellte Combi-Motor von 62 PS Leistung lässt die Vorteile dieser Bauart, wie z. B. einfache Bedienung, erkennen.

Der ausgestellte sechsanodige Gleichrichter mit direkter Luftkühlung kann für Leistungen von 250 bis 1000 kW und Gleichspannungen von 250 bis 3000 V verwendet werden.

Der neue Lokomotiv-Kompressor mit Einphasenmotor für 16% Hz entspricht den Forderungen des Bahnbetriebes nach grosserer Fördermenge und höherem Druck. Die Kompression erfolgt in zwei Stufen in drei Zylindern.

Unter den Titeln «Oerlikon reguliert alles» und «Oerlikon schützt alles» hat die Maschinenfabrik Oerlikon einen grossen Teil der ausgestellten Schutz- und Regulierapparate zu entsprechenden Gruppen zusammengefasst; die einzelnen Apparate sind betriebsmässig eingebaut und es wird deren Arbeitsweise gezeigt. Auf einer Schalttafel ist das Schaltschema des kom-

pletten Schutzes eines Generators und eines Transformators dargestellt; die verschiedenen Relais sind an den entsprechenden Stellen im Schema eingebaut. Mehrere auf dem Schema sichtbare, an den Wicklungen von Transformatoren und Generatoren angebrachte Steckdosen, sowie ein flexibles, mit zwei Steckern versehenes Kabel erlauben beliebige Kurzschlüsse, Erdschlüsse, Windungsschlüsse und Rotorerdschlüsse herzustellen, wobei jeweils die entsprechenden Relais zur Wirkung kommen. Nach Belieben kann auch eine Ueberlast erzeugt werden, die dann durch die Maximalstromrelais abgeschaltet wird. Im Schema eingebaute Ampèremeter gestatten, die Ströme bei den einzelnen Manipulationen zu beobachten.

Ein anderes Feld der Schalttafel enthält verschiedene Motorschutzschalter, Netzschalter, Industriestecker und Dosen.

Schliesslich wird auf einem weiteren Feld der neu entwickelte Spannungswandler-Schutzapparat für Freiluftaufstellung gezeigt. Die Spannungswandler-Schutzapparate für Innenraumaufstellung haben dank ihrer Fähigkeit, die Spannungswandler auch wirklich zu schützen, vielfach Anwendung gefunden; insbesondere für Freiluftaufstellung bestand schon seit langer Zeit ein Bedürfnis nach einer solchen auf dem thermischen Prinzip arbeitenden Vorrichtung.

Die neuen Thermorelais Typ BiT mit grosser Zeitkonstante dienen für den Schutz von Motoren, Transformatoren und Leitungen. Ihre Arbeitsweise kann im Messestand mit Hilfe eines kleinen Motors, der mit einer Bremse belastet wird, festgestellt werden. Die Motortemperatur wird von einem deutlich sichtbaren Thermometer angezeigt. Die Relais sind mit einer Temperaturanzeigevorrichtung versehen, sodass die Ueberein-

(Fortsetzung siehe Anzeigenseite 39)



**GLASFASERN AG**

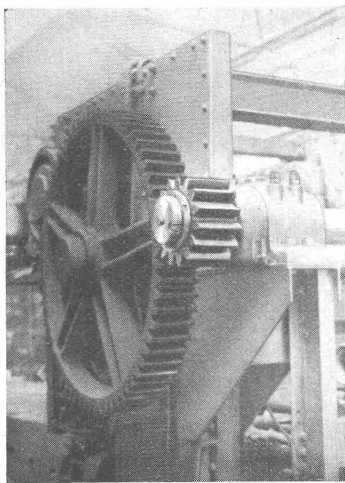
## Zweckmässige Dachisolierung

Die Wärme steigt! Sie entweicht durch das Dach!

### Eine wirklich grosse, sofort feststellbare Einsparung

wird nur durch richtige Dachisolierung erreicht. Per m<sup>2</sup> ab Fr. 2.50  
Spezialprospekte, Beratung und Kostenvoranschläge unverbindlich

ZÜRICH Nüscherstr. 30, Telefon 7 44 46 LAUSANNE Grand Chêne 5, Téléphone 2 62 91  
Vertreter in: Aarau, Basel, Bern, Genf, Luzern, St. Gallen



Selbst  
**schwerste Antriebe**  
werden  
geräuschlos  
durch

# CANEVASIT

Hartgewebe-Zahnräder

Ölarmlager für höchste Belastung

**Schweiz. Isola-Werke**  
Breitenbach

Halle V Tel. 8 00 08 Stand 1388



**KLEIDERSCHRÄNKE**

Neuzeitliche Einheits-Typen  
in gepresstem Stahl.  
Solid! Billig!

WEITERE SPEZIALITÄTEN:  
Patent. Garagetore, als Kipp-  
tore, Schiebetore oder gekup-  
pelte Flügeltore mit automa-  
tischer Arretierung.  
Prospekte.

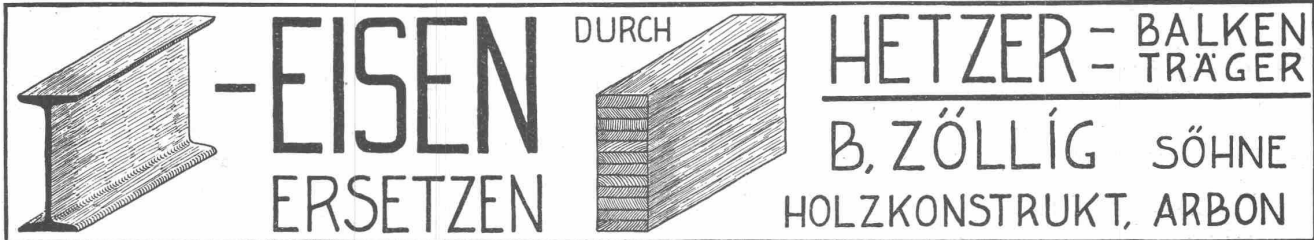
**H.KISSLING**  
Eisenbau A.G. BERN

stimmung des Temperaturverlaufes von Motor und Relais festgestellt werden kann. Am mittleren Relais erlaubt ein Schleppzeiger die Ablesung der erreichten Höchsttemperatur.

Auf einem Oelschalter sind die Hauptstrom-Zeit-auslöser Typ HJZ und in die Hochspannungsleitung eingebaute Ampèremeter montiert. Sie werden ebenfalls im Betrieb gezeigt.

Ausserordentlich glücklich und instruktiv ist die Darstellung der automatischen Regulierungen. Die Stromerzeugung, Uebertragung, Verteilung und der Verbrauch sind in einem grossen Schema dargestellt. In ihm sind die automatischen Regler überall da eingebaut, wo sie im Betrieb hingehören. Bei der Turbine ist der Frequenzregler, beim Generator der Spannungsregler, beim Stufentransformator der Stufenregler, dann der  $\cos \varphi$ -Regler, beim Verbraucher mit Eigenerzeugung der Differential-Schützenregler und schliesslich bei einer kleinen

Hilfsgruppe der Liliputregler placiert. Auf der schematischen Darstellung, die den Verwendungszweck der verschiedenen automatischen Regler in leichtverständlicher Weise zeigt, kann dank einer sinnreichen Vorrichtung die Wirkung der verschiedenen Regler gezeigt werden. Bei einigen Reglern kann eine Aenderung des einregulierten Sollwertes, z. B. der Spannung oder der Drehzahl, willkürlich herbeigeführt werden, worauf die Wiederherstellung des ursprünglichen Wertes durch die Tätigkeit des Reglers, dessen System sich entsprechend bewegt, auf dem zugehörigen Messinstrument verfolgt werden kann. Bei andern Reglern wieder wird die zu regelnde Grösse auf einen andern Wert eingestellt, worauf der Regler sofort auf den neuen Sollwert einreguliert und den neuen Zustand herbeiführt. Die Reguliertätigkeit ist an den Instrumenten oder aufleuchtenden Lampen leicht zu verfolgen.



**-EISEN ERSETZEN** DURCH **HETZER - BALKEN TRÄGER**  
B. ZÖLLIG SÖHNE  
HOLZKONSTRUKT, ARBON

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen

## Betriebsingenieur

mit Hochschulbildung, theoretisch und praktisch bewandert im Gebiet neuzeitlicher Dampfanlagen und Wärmekraftmaschinen, sowie einen

## Betriebstechniker

mit Technikumsbildung und Erfahrungen im Bau und Betrieb grosser Heizanlagen.

Bewerber schweizerischer Nationalität wollen ihre ausführlichen Dienstangebote (Lichtbild, Lebenslauf, Referenzen, Gehaltsansprüche, frühester Eintrittstermin) richten an die

**Direktion des Fernheizkraftwerkes  
der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich.**

Gesucht:

## Jüngerer Ingenieur od. Techniker

für Entwicklungsarbeit auf dem Gebiete der autogenen Schweiss-technik. Erfordernisse: Praktische Befähigung, Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen technischen Verkehr, Eignung für Innen- und Aussendienst, deutsch und französisch. — Offerten unter Chiffre Z. U. 7346 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.

## Bautechnische Vertretungen gesucht

von Baufachmann, 40jähr. Referenzen als Bauingenieur, deutsch und französisch perfekt, Wohnsitz Bern mit kleinem, eingerichteten Bureau, Telephon usw. — Offerten unter T. 3178 Y. an Publicitas Bern.

## Konstrukteur

von Maschinenfabrik zu baldigem Eintritt gesucht. Verlangt wird Mittel- oder Hochschulbildung, mehrjährige Erfahrung und selbständig in der Projektierung, Berechnung und Konstruktion auf dem Gebiete der Förderanlagen und allgemeinen Maschinenbau. Geboten wird entwicklungsfähige, selbständige Dauerstelle. — Handgeschriebene Offerten mit Bildungsgang, Photo, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin erbeten unter Chiffre Z. M. 7361 an Mosse-Annoncen A. G., Zürich.

**GESUCHT**

bestqualifizierter

## TIEFBAUER

mit Hochschulbildung, einwandfreiem Charakter, reicher Baupraxis, mit kaufmännischer Veranlagung, gewandt im Umgang mit Personal und Bauherrschaft, guter Erziehung. Handschriftliche Anmeldungen mit curriculum vitae und Bild, mit Angaben über Alter, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien unter Chiffre OFA 5163 H an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

**Zu verkaufen**

## 5 Kern-Theodolite

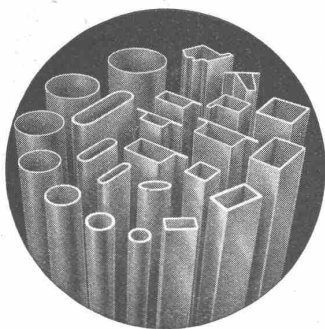
Teilung 400° in den Preislagen von Fr. 200.— bis 1000.—. Offerten unter Chiffre Z. C. 7394 an Mosse-Annoncen A.-G., Zürich.



# Wallerdichte Beläge

Spezial-Unternehmen:

*Frick-Glass, Zürich-Altstetten*



**Herstellung von Stahlröhren** für nachstehende Verwendungszwecke:

**Tür- und Fensterkonstruktionen**, Profilrohre No. 101/105, 111/113, 121/123, 131/133, 151/155

**Eisenkonstruktionen aller Art**, Vierkant- und Rechteck-Rohre, Flach-, Rund- und Spitzoval-Rohre

**Elektrische Leitungen**, Stahlpanzerrohre, schwarz und verzinkt, mit und ohne Isol; Stahlpanzer-Normal- und **Kurzbogen**

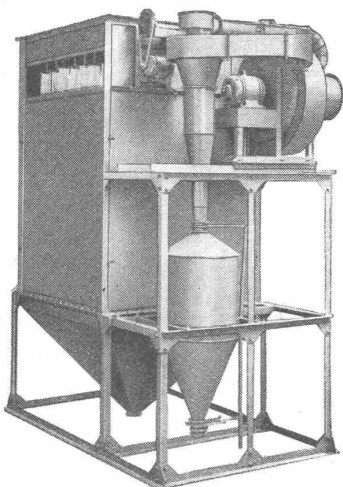
**Eisenmöbelfabrikation**, Runde Stahlrohre mit 1 bis 3 mm Wandung, in allen gebräuchlichen Abmessungen, kalt biegsam

**Maschinen- und Apparatebau, Storenfabrikation etc.** alle runden Stahlrohre v. 6 bis 85 mm äusserem Ø mit 1 bis 3 mm Wandung

**Spülrohre**, schwarz und verzinkt

**Mustermesse, Halle V, Stand 1305**

**AKTIENGESELLSCHAFT HERMANN FORSTER, Stahlröhrenwerk, ARBON | Telephon 183**



Neuzeitliche Staubausscheidung durch

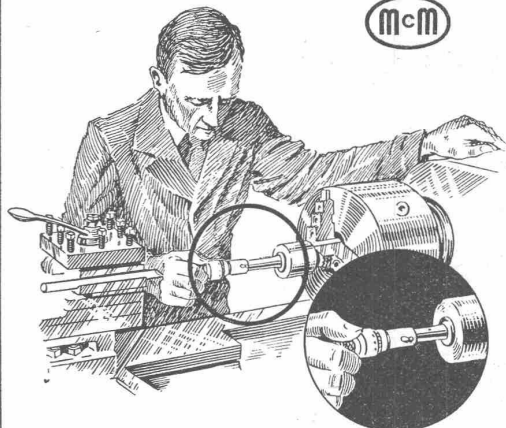
**Meidinger-Staubausscheider**

mit und ohne Stoff-Filter, für alle Staubarten



**H. Meidinger & Cie., Basel 4**

*Innen-messen*  
**MICRO-MAAG**



Typen	Messbereich	Ablesung
	alle Masse von	pro Teilstrich
B 1	15 — 40 mm	1/1000 mm
B 2	40 — 100 mm	2/1000 mm
D 1	20 — 50 mm	5/1000 mm

Grosser Messbereich / Absolute Messgenauigkeit

Verkaufsgesellschaft für  
Schweizer Werkzeugmaschinen A.G.  
Seegartenstrasse 2 *Zürich* Telephon 4.17.95

MD

**Schallschluckende Wand- und Deckenverkleidungen**

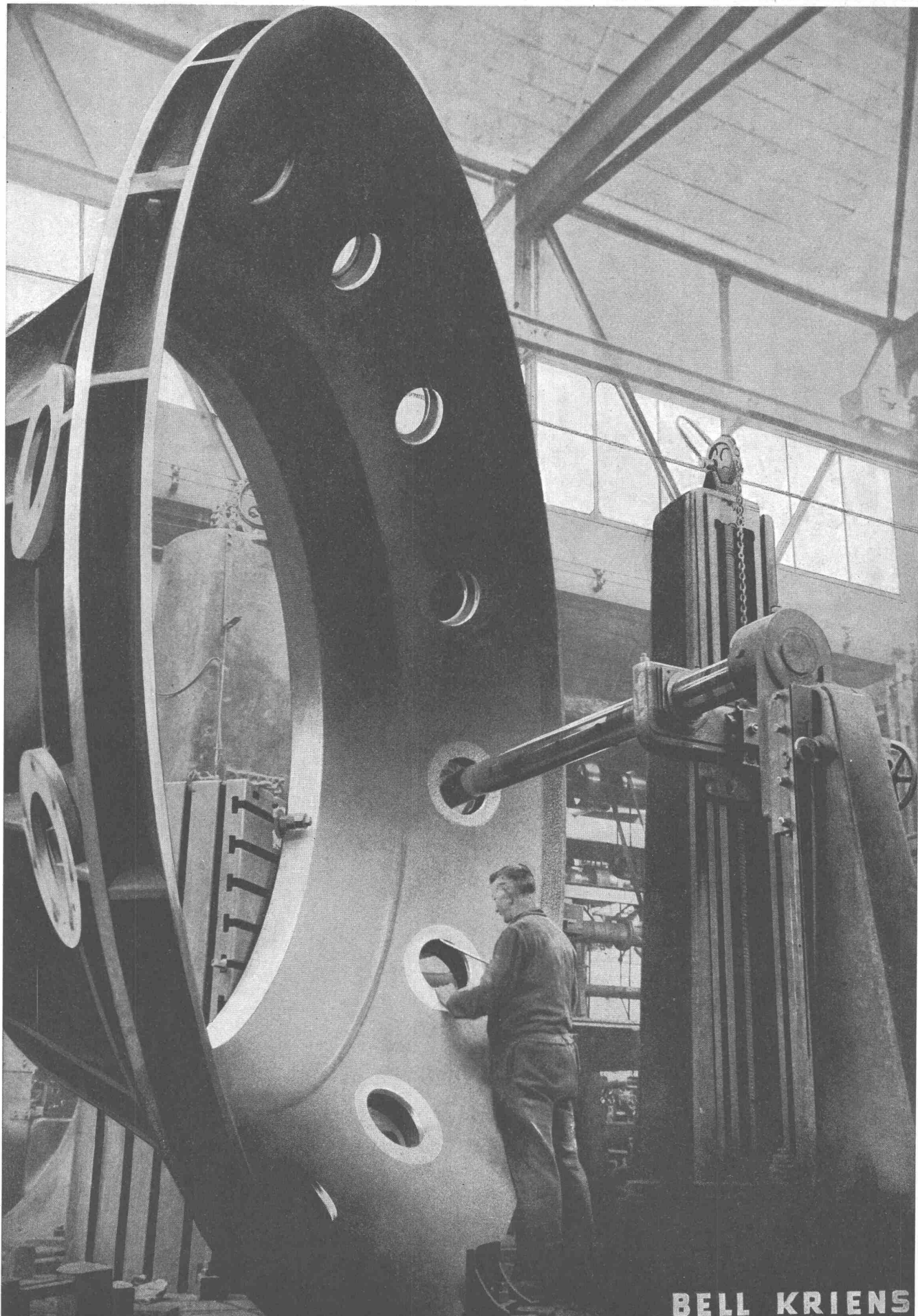
Schalldichte und schallhemmende Wände

Isolierung bestehender Räume gegen Schall- und Temperatureinflüsse

Einbau von Zwischenräumen in Trockenbauweise, leicht demontierbar

**SPEZIALITÄT: Gelochte Pavatex-Extrahart-Platten Marke PERFO**

**W. STÄUBLI, INGENIEUR, GRUBENSTRASSE 2, ZÜRICH 3**



**BELL KRIENS**

Unterer Leitradring zu einer 3000 PS Kaplanmaschine in Bearbeitung in den Werkstätten der A. G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens-Luzern



# PLASTIMENT BETON

verkörpert neuartige Eigenschaften von besonderem technischem Wert. Die erprobten Vorteile des PLASTIMENT-Zusatzes sind:

Reduzierter Wasserbedarf,

Beste Verarbeitbarkeit,

Wasserdichtigkeit und erhöhte Festigkeit,

Gleichmässige Struktur ohne Kiesnester,

Ungeschwächter Verband in den Arbeitsfugen,

Stark erhöhte Haftfestigkeit der Eiseneinlagen,

Einfachste Anwendung.

## KASPAR WINKLER & CIE.

ZÜRICH - ALTSTETTEN

FABRIK CHEM. BAUTECHN.      PRODUKTE TELEPHON 5 5343



**Sika**  
ABDICHTUNGEN



Wasser-Reservoir Käferberg der Stadt Zürich  
Inhalt 5000 m<sup>3</sup> Erbaut 1941

Neubauten

Tiefbauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Luftschutzräume

**CARL DIENER** *Löhne*  
BAUGESCHAFT

**Zürich 7**

Asylstr. 77, Tel. 2 69 45